

Ein «Krimievent» für die 5. Klassen

■ *Projekt einer Abschlussklasse der Sekundarstufe*

Schülerinnen und Schüler der KSS I Weggis schreiben einen Krimi und planen das unterhaltsame Lösen eines spannenden Kriminalfalles zusammen mit den 5. Klässlern aus dem Dorf.

| Schule Weggis, Klasse 3 AB

Am Montag, 24. September 2007, hat die Klasse 3AB im Rahmen des Projektunterrichts als Abschluss ihres ersten kleinen Projektes den 5. Klässlern von Weggis

einen Krimi präsentiert. Die Klasse hat den ganzen Anlass selbstständig geplant, organisiert und durchgeführt und dabei grosses Engagement gezeigt. Dabei wurden die Lernenden der Primarschule aktiv ins Geschehen einbezogen.

In der Pause wurden sie mit selbst gebackenen Kuchen und Sirup verwöhnt. Den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen hat der Anlass Spass gemacht und die Klasse 3 AB bedankt sich für das Zuhören und eifrige Mitdenken ihrer jüngeren Kolleginnen und Kollegen.



Kommissar Immergut und die aufmerksamen Fünftklässler.



Die selbstgebackenen Kuchen stärkten die Schülerinnen und Schüler bei der Lösung des Falls.

Der Projektunterricht im 9. Schuljahr

■ *Die Lernenden erhalten Kompetenzen zum Abfassen von Projektdokumentationen*

Das Arbeiten in einem Projekt soll die Lernenden dazu befähigen, sich weitgehend eigenständig ein Projektziel zu setzen und methodisch angemessen auf dieses hinzuarbeiten sowie die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form zu präsentieren.

In einem Projekt werden die Jugendlichen in den Planungs- und Durchführungsprozess eingebunden. Sie sollen vermehrt Aufgaben und Probleme in Eigenverantwortung und selbstständig bearbeiten. Die Beteiligten sollen lernen, realistische Ziele zu setzen, mit dem Faktor Zeit umzugehen, die Probleme arbeitsteilig anzupacken und ein Vorhaben zu Ende zu bringen. Die Minimal- und Maximal-Ziele des Projekts werden zu Beginn der Projektarbeiten festgelegt. Das Erreichen dieser Ziele wird im Anschluss reflektiert und beurteilt. Die Lernenden werden mit Methoden der Selbstbeurteilung vertraut gemacht und dazu angehalten, ihre Leistungen und Ergebnisse selbst zu reflektieren und zu bewerten.

Die Abschlussarbeit Während des Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in mehreren Schritten angeleitet, wie sie im Projektunterricht schliesslich zu einem Abschlussprojekt mit einer Abschlussarbeit kommen. Dies kann eine schriftliche oder gestalterische Arbeit mit schriftlicher Dokumentation sein, die als Einzel- oder Gruppenarbeit geleistet wird. Die Art der Arbeit, das Thema und die Zielsetzung werden in einer Vereinbarung festgehalten, die zwischen den Lernenden und der verantwortlichen Lehrperson abgeschlossen wird. Die Abschluss-

arbeit wird beurteilt. Die Beurteilung stützt sich auf transparente Lernziele im Arbeitsverhalten, auf inhaltliche und formale Kriterien, die dem oder der Lernenden zum Voraus bekannt sind. Im Zeugnis wird neben dem Titel der Arbeit eine Note gesetzt.

Selbständig und kooperativ Lösungen finden Die Ziele des Projektunterrichts sind folgende: Die Lernenden stellen sich Aufgaben, setzen sich aus eigenem Antrieb Ziele, entwickeln Wege zur Erreichung der Ziele und führen die notwendigen Arbeiten selbstständig aus. Dabei lernen sie, ihre Fähigkeiten zu entfalten und zu erproben und dabei sowohl Erfolgserlebnisse zu haben als auch die Grenzen des eigenen Leistungsvermögens kennen zu lernen.

Sie erkennen auch die Notwendigkeit arbeitsteiliger Tätigkeit erkennen und erfahren, dass zur Lösung bestimmter Aufgaben kooperatives Handeln notwendig ist. Dabei sollen sie lernen, eigene Fähigkeiten innerhalb der Gruppe einzuschätzen und einzusetzen, Anliegen zu artikulieren und vertreten zu lernen und sich in sachlicher Diskussion zu üben. Bei auftretenden Spannungen und Konflikten müssen selber Wege zur Lösung gefunden werden.

Weitere, nicht minder wichtige Ziele des Projektunterrichts: Informationen einholen, sammeln, ordnen, auswerten und sie kritisch beurteilen und einsetzen können sowie schliesslich die eigenen Arbeitsergebnisse anderen zugänglich und verständlich machen, das eigene und gemeinsame Tun am Arbeitsprozess und am Arbeitsergebnis reflektieren und beurteilen sowie eine Projektarbeit dokumentieren lernen.

Quelle:
Amt für Volksschulbildung Kanton Luzern